Jos J. Mickley 927 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth und W. J. Hagenbuch, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 48. Dienstag, den 1sten März, 1864. Jahrgang 37.

Reading-Eisenbahn.

Winter-Einrichtungen.

Die große Trunklinie von dem Norden und Nordwesten für Philadelphia, Neu York, Reading, Pottsville, Lebanon, Allentaun, Easton, u. s. w., u. s. w.

Die Züge verlaßen Harrisburg für Philadelphia, Neuyork, Reading, Pottsville, und allen Zwischen-Plätzen um 8 Uhr Morgens, und 2 Uhr des Nachmittags.

Der Neuyork Expreß-Zug verläßt Harrisburg um 3 Uhr Morgens, und langt zu Neuyork um 10 Uhr 15 Minuten des nämlichen Morgens an.

Fares von Harrisburg.—Nach Neuyork $5.15; nach Philadelphia $3.35 und $2.80. Für Gepäcke werden Durch-Scheine gegeben.

Zurückkehrend, verlaßen die Züge Neuyork um 6 Uhr Morgens, 12 Uhr des Mittags und 7 Uhr des Abends, (die Pittsburg Expreß langt zu Harrisburg an um 2 Uhr Morgens.) Verlaßen Philadelphia um 8.15 des Vormittags und 3.30 des Nachmittags.

Schlaf-Karren in dem Neuyork Expreß-Zug durch, zu und von Pittsburg, ohne Wechsel.

Passagiere mit der Catawissa Eisenbahn verlaßen Tamaqua um 8.50 des Vormittags und 2.15 des Nachmittags für Philadelphia, Neuyork und allen Weg-Punkten.

Züge verlaßen Pottsville um 9.15 des Vormittags und 2.30 des Nachmittags für Philadelphia, Harrisburg und Neuyork.

Ein Accommodations Passagier-Zug verläßt Reading um 6.30 des Morgens, und kehrt um 4.30 des Nachmittags wieder zurück.

☞Alle die obigen Züge laufen täglich. (Sonntags ausgenommen.)

Ein Sonntags-Zug verläßt Pottsville um 7.30 Vormittags und Philadelphia um 3.15 des Nachmittags.

Vertauschungs-, Meilengelds-, Jahrszeit-, und Excursions-Tickets an herabgesetzten Preißen, zu und von Punkten.

80 Pfund Gepäck ist einem jeden Passagier erlaubt.

G. A. Nicolls, General-Superintendent.

Dec. 16, 1863.

Nord Penn'a Eisenbahn.

Winter-Einrichtung.

Nach Bethlehem, Doylestaun &c., und in dichter Verbindung mit der Lecha Valley Eisenbahn nach und von Easton, Allentown, Catasauqua, Mauch Chunk, Hazleton, Ecklen, White Haven, Wilkesbarre, Williamsport, &c.

Drei Durch-Züge. [Sonntags ausgenommen.]

An und nach Montag, den 16. November, 1863, werden die Passagierzüge auf dieser Bahn das neue Depot, der 3ten Straße, oberhalb Thompson, Philadelphia, wie folgt verlassen:

Um 7.00 Vormittags (Expreß) für Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk, Hazleton, Wilkesbarre, Williamsport &c.

☞ Der 7.00 Uhr Zug verbindet sich in Bethlehem mit der Lecha Valley Eisenbahn und formirt die schönste und meist wünschenswerthe Raute nach allen Punkten der Lecha Kohlen Region.

Um 3. 15 Nachmittags (Expreß) für Bethlehem, Easton &c.

Dieser Zug erreicht Easton um 6.40 Nachm. und verbindet sich mit dem Neu-Jersey Central für Neu-York.

Um 5.15 Nachmittags nach Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk &c.

Weiße Wagen der 2ten und 3ten Straße Linie, Stadt Passagierwagen, laufen direkt nach dem neuen Depot.

Züge nach Philadelphia:

Gehen ab von Bethlehem um 6.30 und 9.30 Vormittags, und 6.07 Nachmittags.

Preis nach Bethlehem $1.50; nach Mauch Chunk $2.55; nach Easton $1.50; nach Williamsport $5.50.

Durch und Stage Tickets müssen an dee Ticket Office in der 3ten oder Berks Straßen erhalten werden, um die obigen Raten der Fahrpreise zu sichern.

Ellis Clark, Agent.

December 9, 1863.

Lecha Thal Eisenbahn.

Zeitwechsel—Durch-Züge von Neu-York nach dem Westen.

Die Lecha Thal Eisenbahn veränderte am Montag den 16ten November ihre Zeit-Tabelle. Nachstehendes wird von nun an die Zeit der Abfahrten sein.

Hinab oder östlich gehende Züge.

Stationen.	No. 6. Morg.	No. 1. Morg.	No. 3. Nachm.
Verlassen,			
" Mauch Chunk,	11,25	4,30	4,20
" Lehighton,	11,35	4,40	4,30
" Parryville,	11,41	4,46	4,36
" Lehigh Gap,	11,56	5,01	4,51
" Slätington,	12,02	5,07	4,57
" Rockdale,	12,14	5,19	5,08
" Laury's,	12,25	5,30	5,18
" Wheithall,	12,32	5,37	5,25
" Coplay,	12,36	5,41	5,29
" Hokendauqua,	12,40	5,45	5,33
" Catasauqua,	12,44	5 49	5,37
" Allentaun,	12,55	6,02	5,49
" Bethlehem,	1,07	6,20	6,07
" Freemansburg,	1,16	6,29	6,17
Anlangend an Easton,	1,40	6,50	6,40

Hinauf oder westlich gehende Züge.

Stationen.	No. 5. Morg.	No. 4. Nachm.	No. 7. Nachm.	No. 2 Nachm
Verlassen,				
" Easton,	8.58	3,30	7.40	10,03
" Freemansburg,	9,17	3,51	8,06	
" Bethlehem,	9,25	4,04	8,15	10,33
" Allentaun,	9,38	4,20	8,30	10,43
" Catasauqua,	9,53	4,33	8,42	
" Honkendauqua,	9 58	4,38	8,47	
" Coplay,	10,03	4,43	8,51	
" Wheithall,	10,08	4,48	8,56	
" Laury's,	10,15	4,55	9,04	
" Rockdale,	10,26	5,05	9,14	
" Slätington,	10, 38	5,19	9,25	
" Lehigh Gap,	10,44	5,25	9 31	
" Parryville,	10,58	5 39	9,45	
" Lehighton,	11,04	5,45	9,50	
Anlangend an Mauch Chunk,	11,15	5,55	10,00	

R. H. Sayre, Supt. und Eng.

November 25, 1863 nq—

Peter Wyckoff,

Rechtsgelehrter und Advocat,

Allentaun,

Lecha Caunty, Pennsylvanien.

Office—Südseite der Hamilton-Straße dem Eagle Hotel gegenüber, zwei Thüren westlich von Smith und Krämer's Stohr.

August 19 1863.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Walter, letzthin von Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Anthony Mechling, Ex'or.

Januar 26, 1864. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John J. Peter, letzthin von Waschington Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche nach an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

David Peter, (von Jac.) } Adm'ors.
Joseph Peter,

Februar 2, 1864. nq6w

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Salomon Kemmerer, letzthin von Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty angestellt worden ist. Alle diejenigen, welche daher noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen, und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben, belieben ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Martin Kemmerer.

Februar 2, 1863. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Administratrix von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jonathan Schumacher, letzthin von Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle Diejenige daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordet innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, werden gleichfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Lydia Schumacher, Adm'trix.

Februar, 9. 1864. ua6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Margaret Diehl, letzthin von Lower-Milford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Henry D. Moyer, Adm'or.

Feb. 9, 1864. nq6m

Zu verlehnen

Einer der besten Stohrständs im Caunty.

Der wohlbekannte Knepplev's Stohrstand, in Saucona Taunschip, Lecha Caunty. ist privatim zu verlehnen. Zu dem Stand gehört eine gute Wohnung, und ein verheiratheter Mann, mit einer kleinen Familie, hat den Vorzug—doch kann derselbe auch durch eine ledige Person gerentet werden. Besitz kann irgend einen Tag gegeben werden. Das Nähere bei

Peter Wittman.

December 2. nqbv

B. Plotts,

Kaufmanns-Schneider und Kleider-Händler.

Macht den Einwohnern von Bethlehem, Bethlehem Süd, Freemansburg und Umgegend achtungsvoll bekannt daß er einen Zweig-Kleider-Store eröffnet hat, an

No. 10. Broad Straße, nahe der Main, Bethlehem.

Tretet ein und prüfet den großen Stock von

Herbst- und Winter-Kleidung,

aus dem besten Material des neuesten Styls verfertigt, welche an billigen Preisen verkauft wird, als dieselbe bisher in Bethlehem angeboten wurde.

Hr. William Datesman, der Superintendent, welcher ein praktischer Schneider von vieljähriger Erfahrung, und ein berühmter Ausschneider ist, und niemals ein Kleidungsstück verunstaltet, wird beständig gegenwärtig sein, um die Kunden zu bedienen.

Ein vortrefflicher Stock von

Tüchern, Cassimers und Vestings,

von welchen die Kunden sich auswählen können, um sich Kleider auf Bestellung machen zu lassen, sind an den billigsten Bedingungen zu verkaufen.

☞Macht einen Versuch nach No. 10. Es ist der Ort wo ihr den vollen Werth für euer Geld bekommt.

Bethlehem, Nov. 18, 1863. nqbv

Bauern sehet hier!

Der Unterzeichnete, in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch Nachricht daß er immer den höchsten Marktpreis für

Kleesaamen, Timothysaamen und Hungarian-Saamen,

bezahlt, und alle diese Saamen stets zum Wiederverkauf beim Großen und Kleinen auf Hand halten wird. Sein Geschäfts-Ort ist in Guth's neuem Gebäude, oberhalb Hagenbuch's Gasthause.

Charles Christman.

Jan. 12, 1864. nqbv

Zweites Armee Corps.

Hauptquartier des Rekrutirungs-Dienstes für 2. Corps.

Harrisburg, Pa. 15. Jan. 1864.

Da mir Vollmacht ertheilt worden ist, das 2 Corps auf fünfzig tausend (50,000) Mann, für solchen Spezial-Dienst unter meinem Commando wie er von dem Kriegs-Departemente angewiesen werden mag, zu rekrutiren, so wende ich mich an die Bürger von Pennsylvanien um Beistand zur Auffüllung der Regimenter und Batterien meines Commando's welche ihren Ursprung dem Staate verdanken. Es sind dies die folgenden:

81., 140., 116., (Bataillion) 148., 53., 145., 71., 72., 69. und 106. Regimenter Infanterie, und die Batterien F. und G., 1 Pennsylv. Artillerie, und C. und F. Unabhängige Pennsylv. Artillerie.

Bis zum nächsten 1. März werden folgende Bounties von der Allgemeinen Regierung bezahlt werden:

Für Veteranen $402; für Andere $302.

Alle für diese Organisation angeworbenen Freiwilligen werden der Stadt, dem Caunty, der Ortschaft, dem Taunschip oder Ward gutgeschrieben werden, welche sie als den Platz auswählen mögen, dem sie gutgeschrieben zu werden wünschen.

Wenn keine solche Auswahl getroffen wird, wird der Werbe-Offizier dem Platze Credit geben, wo die Anwerbung geschieht.

Jede Oertlichkeit ist daher interessirt, die Anzahl der Anwerbungen bis zur Ausdehnung ihrer Quote in der Ziehung zu vermehren, und jede durch örtliche Bounties oder andere Anstrengungen gegebene Anspornung wird die Wirkung haben, Diejenigen, welche als Freiwillige zu gehen wünschen, zu verhindern, ihre Wohnplätze zu verlassen, und anderswo sich anwerben zu lassen, wo die dargebotenen Anreizungsmittel größer sein mögen. Dieselben Regulirungen, welche bisher für die Anwerbungen in diesem Staate bestanden haben, in Betreff der zu Anwerbungen bevollmächtigten Personen, der Regeln für Einmusterung und für Lieferung von Transport und Bedürfnissen, finden auch in diesem Falle Anwendung.

Irgend Jemand, der in einer von diesen Organisationen Dienst nehmen will, kann es in irgend einem Theile des Staates thun, indem er sich an den Distrikt-Provoß Marschall oder einen beliebigen Werbe-Offizier vom 2. Corps wendet, ohne Unterschied, zu welchem Regimente besagte Offiziere gehören mögen.

Ich bin als Pennsylvanier unter Euch gekommen, um mich zu bemühen, Euch bei Aufmunterung zu Anwerbungen beizustehen.

Da dies eine Sache von Interesse für alle Bürger dieses Staates ist, an dessen Quoten noch fast 30,000 Mann fehlen, fordere ich Euch alle auf, durch Ausübung des Einflusses in Eurer Gewalt in dieser wichtigen Angelegenheit Beistand zu leisten. Unsere Armeen im Felde ausreichend zu verstärken, heißt, den Krieg von Eurer Heimath fern halten, und wird das Mittel sein ihn zu einem schnellen und glücklichen Schlusse zu bringen, und das Leben vieler unserer tapfern Soldaten zu retten, welche sonst durch die Verlängerung des Krieges und in unentschiedenen Schlachten verloren gehen würden.

Es ist nur nothwendig, die Rebellen Armeen zu vernichten, welche jetzt im Felde stehen, um einen schleunigen und dauernden Frieden zu sichern; laßt uns alle mit jener Thatsache im Auge handeln, laßt es nicht gesagt werden, daß Pennsylvanien, welches schon so viele seiner Bürger für diese gerechte Sache gegeben hat, jetzt um die elfte Stunde hinter seinen Mit-Staaten in der Lieferung seiner zur Beendigung der Rebellion nothwendig erachteten Quote im Rückstande sei. Einige Staaten haben ihre Quote aufgefüllt; andere werden es thun; eine geringe Anstrengung unsererseits wird bald alle decimirten Regimenter des Staates auffüllen und die Nothwendigkeit einer Ziehung vermeiden.

Laßt es nicht gesagt sein, daß jene Organisationen, welche für sich und ihren Staat so viel Ehre errungen haben, aus Mangel an Patriotismus im Volke aus dem Dasein gehen sollen.—Wenn diese Regimenter nicht bis zu ihrer geringsten Stärke aufgefüllt werden, werden sie bald zu bestehen aufhören. Es wird nothwendig sein, schnell zu handeln, um Erfolg zu sichern. Andere Staaten ziehen durch Aufwendung größerer Anstrengungen und durch Aufmunterung vermittelst örtlicher Bounties Eure jungen Männer hinweg. Wenn Ihr daheim Bounties gebt und den Staats-Stolz anspornt, werdet ihr für Eure Regimenter jenen Theil der männlichen Bevölkerung sichern, dessen Umstände gestatten, jederzeit in's Felde zu ziehen.

Winfield S. Hancock,
Gen.-Major V. St. Freiwilliger.

Hauptquartier, Departement der Susquehanna. }

Chambersburg, Pa., 20. Jan. '64.

An die Bevölkerung des Departements der Susquehanna.

Ich lenke die Aufmerksamkeit aller Personen innerhalb des Departements der Susquehanna herzlich auf die neulich von General Major Hancock, Commandeur des 2. Armee-Corps, erlassene Addresse, worin jener ausgezeichnete Offizier ankündigt, daß er bevollmächtigt von dem Kriegs-Departement nach Pennsylvanien gekommen ist, behufs Rekrutirung seines Corps auf 50,000 Mann mit Hinblick auf Spezial Dienst.

Die Tapferkeit und militärische Tüchtigkeit des General-Majors Hancock, und der Muth und die Disciplin seines Corps sind auf vielen Schlachtfeldern erprobt worden und haben mit Fug und Recht die Bewunderung des Volkes errungen.—Wer unter ihm Dienst nimmt, wird Kameraden finden, mit denen es eine Ehre sein wird, verbunden zu sein, und einen Führer, dessen frühere Laufbahn die Versicherung giebt, daß er in der Erfüllung aller seiner Pflichten als Offizier, Soldat und Gentleman nicht zurückstehen kann.

Bei vielen prüfenden Gelegenheiten mit Generalmajor Hancock zusammenwirkend, empfehle ich ihn herzlich dem Patriotismus des Volkes dieses Departements und rathe denen, welche tüchtig zum Militärdienst sind, ernstlich diese Gelegenheit zu ergreifen, um eine Stellung einzunehmen, worin sie Ehre und Auszeichnung für sich selbst gewinnen und ihrem Vaterlande wesentlichen Dienst leisten werden.

D. N. Couch, General-Major,
Commandeur des Departements.

Amtlich:—Major John S. Schultz,
Ass. Adj. General

Hauptquartier Lecha Distrikt,
Reading Pa., 22. Januar 1864. }

Obige Addresse des Generalmajors Couch, Commandeurs des Departements der Susquehanna, wird hierdurch in diesem Distrikte mit dem aufrichtigen Wunsche veröffentlicht, daß sie die ernste Aufmerksamkeit und Mitwirkung des Volkes finden möge. F. Sigel, Gen.-Major.

Alle Zeitungen, englische und deutsche, im Distrikt Lecha, der die Caunties Berks, Schuylkill, Lecha, Northampton, Carbon, Monroe, Luzerne und Columbia umfaßt, belieben Obiges zu copiren u. zu publiziren bis auf weitere Notiz.

(Man sende 10 oder 12 Copien an Gen. Sigel.)

Amtlich:—Andrew Malseed, Lt. u. A. D. C.

Feb. 9.—bv

Eine Karte an die Lädies.

Dr. Duponco's Goldene Pillen für Frauenzimmer.

Unfehlbar zum Berichtigen, Reguliren, u. Entfernen von allen Hindernissen aus welcher Ursache, und immer erfolgreich als ein Vorbeugungsmittel

Die Zusammensetzung von Bestandtheilen in Dr. Duponco's „goldenen Pillen für Frauenzimmer," sind gänzlich harmlos. Dieselben sind gebraucht worden in der Privat-Praktice des alten Dr. Duponco für über 30 Jahren, und Tausende von Damen können ihre guten Folgen, in beinahe allen Fällen in der Verbesserung der Irregulationen sowie zugleich die schmerzhafte und niederschlagende Menstruation, besonders bei dem Wechsel des Lebens, bezeugen.—Von 5 bis 10 Pillen curiren die so bekannte abschreckliche Krankheit, „die Whites."—Beinahe ein jedes Frauenzimmer im ganzen Lande leidet an dieser Krankheit.

Die obigen Pillen haben Tausende permanent curirt, und sie curiren dich wenn du sie gebrauchst. Sie können dir nichts schaden; im Gegentheil beseitigen sie alle Obstruktionen, bringen die Natur in den rechten Lauf, und stärken das ganze System.—Damen deren Gesundheit keine Vermehrung der Familie erlauben, finden diese Pillen eine sichere Verhinderung. Damen in besondern Umständen, oder glaubend daß sie dies seien, sollten diese Pillen in den ersten drei Monaten nicht gebrauchen, indem dieselbe vielleicht böse Folgen nach sich ziehen würden. Nach dieser Anweisung nimmt der Verfertiger keine Verantwortlichkeit auf sich, doch ihre Milde ist der Gesundheit nicht schädlich. Die Bestandtheile dieser Pillen werden einem jeden Agenten bekannt gemacht, und diese werden Euch sagen daß sie sicher sind, und das bewirken werden, was gesagt wird daß sie ausführen.—Preis $1 per Box.

Beim großen und Kleinen zu verkaufen bei

Lawall und Martin,
No. 21. Nord-Hamilton-Straße, und
Detrick und Durling,
Ecke der Hamilton und 9ten Straße,

☞Einzige Agenten für Allentown, Pa.

Damen.—Durch die Zusendung von $1 an diese Herren, an das Allentaun Postamt, könnt Ihr die Pillen (in Vertrauen) durch das Postamt, zu irgend einem Theil des Landes gesandt bekommen, u. zwar frei von Postgeld.

N. B.—Keine sind ächt, ausgenommen der Namen von S. D. Howe, ist auf jeder Box, welcher neulich hinzugesetzt wurde, da die Pillen gefälscht werden sind. Gleichfalls zum Verkauf bei S. S. Stevens, Reading, M. M. Selfridge, Bethlehem, J. A. Polk, Mauch Chunk, Cyrus Lawall, Easton, und bei einem Druggist, in jedem Platze. Werden verkauft in Philadelphia, bei Ziegler und Smith, Ecke der 2ten und Green Straßen; Smith und Schumacher, 243. Nord 3te Straße; Dyott u. Co. 232 Nord 2te Straße; Wright u Siddall, 119 Markt Straße, und Johnson, Halloway und Cowders, 23 Nord 6te Straße.

Februar 19. 1861. nq13

Singer's Nähmaschine.

Unsere LETTER A

Familien-Nähmaschine,

erreicht schnell einen ausgebreiteten, weltberühmten Ruf. Sie ist ohne Zweifel eine der besten, billigsten und schönsten unter allen dem Publikum angebotenen Familien Nähmaschinen. Keine andere Familien Nähmaschine hat so viele nützliche Einrichtungen zum Nähen Säumen, Binden, Falten, Sticken, Schnüren, Steppen, u. s. w. Keine andere Nähmaschine hat die Einrichtung für so viele verschiedene Arbeiten. Sie ist geeignet zum Nähen von allen Sorten Tuch, und mit verschiedenen Sorten Zwirn. Große und neuere Verbesserungen machen unsere Familien-Maschine die zuverlässigste, dauerhafteste und sicherste in ihrer Arbeit bei jeder Schnelligkeit, die es geben kann. Sie macht den Steppstich, welches der beste Stich ist den es geben kann Irgend Jemand, von den bescheidensten Naturgaben, kann mit einem Blick die Buchstaben A Familien-Nähmaschine bearbeiten lernen. Unsere Familien-Nähmaschinen sind in einem höchst eleganten Styl verfertigt.

Die Gehäuse der Familien-Maschinen ist von der feinsten und dauerhaftesten Arbeit. Es beschützt die Maschine wenn dieselbe nicht im Gebrauch ist, und beim Nähen wird dasselbe auseinander gelegt und bildet einen festen, geräumigen Tisch, um die Arbeit darauf zu legen. Einige der Gehäuse sind von jeder erdenklichen Zeichnung—einfach, wie das Holz im heimischen Walde wächst, oder so fein ausgearbeitet, wie die Kunst sie nur machen kann.

Es ist nur nöthig zu sehen, was diese Familien-Maschinen leisten können, um über ihren großen Werth urtheilen zu können. Dieselbe ist auf dem besten Wege, so beliebt zu werden für den Hausgebrauch, wie unsere Maschinen es für Fabrikanten aller Art sind.

Die Zweig-Offieen sind aufs beste vorgesehen mit Knopfloch-Seide, Nähfaden, Nadeln, Oel, u. s. w. von der vorzüglichsten Qualität.

Sendet für ein Pamphlet.

Die Singer Manufaktur Company,
458 Broadway, Neu York.

Philadelphia Geschäftslokal: 810 Chestnutstraße.

☞Für obige Compagnie ist J. J. Krauße, jun., in Allentown, als Agent angestellt worden.

September 16, 1863. nq13

Schmalzöl.

Der beste Artikel um in Oel-Lampen zu brennen, und zum schmieren für alle Arten Leder und Maschinen. Es ist immer schmutzig und läßt keine Kruste zurück. Zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Jacob Bast und Aaron Bast, Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Bast, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty.

Und nun, Januar 15. 1864, auf Vorschlag ernannte die Court Elias Mertz, Esq., als Auditor um besagte Rechnung zu übersehen, und überzusetteln und eine gesetzmäßige Vertheilung zu machen.

Aus den Urkunden.—Bezeugts G. W Hartzell, Schr.

☞Der Unterschriebene wird die in dieser Sache Betheiligten begegnen, am Freitag den 4. Tag März, um 1 Uhr Nachmittags, an seiner office, No. 79, West Hamilton Straße, Allentaun.

Elias Mertz, Auditor.

Februar 9, 1864. nq4m

Vortreffliches

Grund-Eigenthum,

Durch privat Handel zu verkaufen.

Eine der schönsten und angenehmsten Wohnungen in der Stadt Allentaun ist durch privat Handel zu verkaufen, bestehend erstlich aus einer

Herrlichen Lotte Grund,

gelegen am südwestlichen Ecke der 8ten und Union Straßen. Dieselbe ist begränzt nördlich durch die Union Straße; östlich durch die 8te Straße; südlich durch eine öffentliche Alley, und westlich durch eine Lotte der Wittwe Weiß. Die Lotte enthält in der Front 30 und in der Tiefe 230 Fuß. Darauf ist errichtet

Ein neues zweistöckiges backsteinernes

Wohnhaus,

24 bei 30 Fuß, in welches das Gas gebracht, und welches schön tapezirt ist, mit einer sehr bequemen angebauten Küche und Piazza, ein guter Stall, Schweinestall und so weiter. Auch befindet sich das Hydrant-Wasser, so wie eine gute Cisterne mit einer Pumpe darin, und allerlei vom besten Obst auf der Lotte, und Alles, mit Einschluß der Gebäude, ist in der allerbesten Ordnung.

Mehr über dieses Eigenthum zu sagen ist nicht nöthig, indem Kauflustige schon sehen, daß es ein Eck-Eigenthum ist, und es doch ehe sie kaufen noch erst in Augenschein nehmen.

Die Bedingungen werden annehmbar gemacht und wegen dem Näheren rufe man an bei

Benjamin J. Hagenbuch.

Allentaun, Januar 26. nqbv

Privat Verkauf.

Von schätzbarem liegenden Vermögen.

Der Unterzeichnete wünscht hiernach beschriebenes Eigenthum durch Privat-Handel zu verkaufen.

No. 1.—Eine gewisse Lotte Grund.

gelegen auf der nördlichen Seite der 9ten Straße, in der Stadt Allentaun; gränzend südlich an Grund, ehedem das Eigenthum der Evangelischen Gemeinschaft; westlich an eine 20 Fuß Alley; nördlich an No. 2, und östlich an die 9te Straße; enthaltend in der Fronte 20 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß. Die Verbesserungen darauf sind:

Ein gutes dreistöckigtes backsteinernes

Wohnhaus,

20 bei 30, mit einer zweistöckigten Küche 12 bei 16 Fuß, eine Waschküche 10 bei 12 Fuß, ein Främ Stall, und sonstige nöthige Außengebäude. Es befindet sich auch allerlei Obst darauf.

No. 2.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen auf der nämlichen Seite der 9ten Straße; gränzend südlich an No. 1; westlich an eine 20 Fuß Alley; nördlich an No. 3, und östlich an die 9te Straße; enthaltend in der Fronte 20 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß. Die Verbesserungen darauf sind:

Ein gutes dreistöckigtes backsteinernes

Wohnhaus,

20 bei 30 Fuß, mit einer angebauten zweistöckigten Küche 12 bei 16 Fuß, ein Främstall — und so befinden sich auch Fruchtbäume auf der Lotte.

No. 3.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen auf der nämlichen Seite der 9ten Straße; gränzend südlich an No. 2, westlich an eine 20 Fuß Alley, nördlich an eine Lotte von Peter Trorell und östlich an die 9te Straße; enthaltend in der Fronte 20 Fuß, und tu der Tiefe 230 Fuß. Die Verbesserungen darauf sind:

Ein gutes dreistöckigtes backsteinernes

Wohnhaus,

20 bei 30 Fuß, mit einer angebauten zweistöckigten Küche, 12 bei 16 Fuß; ein Främstall u. s. w. Ebenfalls befinden sich Fruchtbäume darauf.

Besitz kann bis den nächsten 1sten April gegeben werden.—Das Nähere erfährt man durch

A. R. Wittman, Agent.

December 16, 1863. nqbv

Auctioneer.

O Yes! O Yes! O Yes!

Da der Unterzeichnete eine Licenz herausgenommen hat, um das Geschäft eines Auctioneers oder Bendu-Crepers zu betreiben, so ist er bereit allen Anforderungen in diesem Fache aufs beste zu dienen. Alle Briefe für ihn sollten nach dem Wennersville Postamt addressirt werden.

Joseph Gackenbach.

Nov. 18. 1863. nq—

Roth, Grün, Blau und Gelb

Wird wöchentlich gefärbt; und wer etwas zu färben hat ist eingeladen die Artikel zu bringen nach de Allentauner Wollenmanufaktur zu

H. Gabriel.

Unübertreffliche Zahnwehtropfen,

welche das Zahnweh augenblicklich stillen sollen zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.

George Stein,

Uhrmacher und Jewelry-Händler,

No. 39 Ost Hamilton Straße, Allentaun,

Ist soeben von Philadelphia zurückgekehrt mit einem großen und herrlichen Assortement von

Uhren, Taschenuhren, Juwelen- und Silberwaaren,

welche er im Stande und bereit ist, zu niedrigen Preisen zu verkaufen. Gleichfalls erhalten:

Amerikanische Taschenuhren und Brillen für jedes Alter,

die man zu den rechten Preisen bei ihm bekömmt.

Reparaturen an Uhren, Taschenuhren u. s. w. werden auf die beste Weise und billig verrichtet.

Allentaun, Sept. 23, 1863. nq6M

William H. Blumer, & Co.

Bankers in Allentaun,

Benutzen diese Gelegenheit ihren Freunden und dem Publikum für die bisher genossene liberale Unterstützung zu danken. Sie werden fortfahren mit ihrem Geschäfte wie bisher an dem alten Stande, und ihre Kunden mit gewohnter Pünktlichkeit bedienen. Sie kaufen

Gold und Silber

an den höchsten Preißen—und bezahlen Interessen auf deponirte Gelder von 3 bis zu 6 Prozente.

Allentaun, Februar 16, 1864. nq6m

Uhren und Sackuhren,

Juwelry, Brillen, Silber- und plattirte Waaren, Melodeons, u. s. w.

Charles S. Massey.

No. 23. Ost-Hamilton Straße, der Reformirten Kirche gegenüber, in Allentaun,

Ist soeben von Neu-York und Philadelphia zurückgekommen mit dem schönsten Waaren-Vorrath seines Fachs, der noch in Alleatsun zum Verkauf ausgestellt war, und da er in sehr großen Quantitäten eingekauft, so ist er im Stande wohlfeiler zu verkaufen, als man irgend sonstwo kaufen kann. Sein Stock besteht zum Theil aus Folgendem:

Gold und Silber
Hunting Cäsed Sackuhren,
Sackuhren mit offnem Gesicht,
von Amerikanischer, Schweizer und Englischer Fabrik, von jeder Qualität und Größe; Hausuhren von jeder Benennung von $1 bis zu $20;

Gold und plattirte Juwelry von jeder Sorte, silberne und plattirte Löffel goldene silberne und stahlene Brillen für jedes Alter, und überhaupt Alles was in einem großen Juwelry-Etablissement in Neu-York oder Philadelphia gefunden wird. Um euch von der Richtigkeit dieser Behauptung zu überzeugen, kommt, sehet und prüfet für euch selbst. Ich habe auch eine schöne

Auswahl von Melodeons,

von G. A. Price und Co's. Fabrik, welches die besten sind die gemacht werden.

Uhren, Sackuhren und Juwelry werden reparirt, auf kurze Anzeige und billige Bedingungen, von den besten Arbeitern. Alle Arbeit warrantirt.

Dankbar für genossene Unterstützung hofft er auf die fernere Gewogenheit des Publikums.

Oktober 7, 1863. nq—

Tabak-Saamen

von der besten Art für diese Gegend. Ebenfalls

Frische Garten-Sämereien,

gezogen von Landreth und Sohn in Philadelphia, welche die besten Samenzieher in Amerika sind—zu haben bei

J. B. Moser,
Apotheker in Allentaun.

N. B.—Zu jedem Päckchen Saamen gebe ich als Geschenk eine Beschreibung und Anweisung, wie man denselben am besten pflanzt oder säet.

Auch Kalender für dieses Jahr von Wright's indianischen Pillen, von Ayer's Reinigungs-Pillen, und von Hochstetter's Magen Bitters, sind bei mir umsonst zu haben.

J. B. Moser, Apotheker.

Februar 9. nq—

Aechter, unverfälschter

Brandy, Port Wein und Deutscher Wein

nur allein zum medizinischen Gebrauch zu haben bei J. B. Moser, Apotheke.

Allentaun, Feb. 23.

Silber-Seife,

der beste Artikel um Silber, Messing oder plattirte Sachen zu reinigen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Feb. 23.

Ambolin.

Dieses ist eine Flüssigkeit zur Erhaltung und Verschönerung der Haare, besonders für Frauen und Mädchen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Feb. 23.

Hand-Lampen,

um Kohlen-Oel ohne Schornstein zu brennen, zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Feb. 23.

An Schuhmacher und Lederhändler.

Ein sehr schönes Assortement von Südamerikanischem Kid-Leder, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Feb. 23.

Lutherische

Calender für 1864,

sind noch im Buchstohr zum Lecha Patriot zu haben für 5 Cents das Stück.

Schätzbares

Stadt-Eigenthum

durch Privat-Handel zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht das folgende werthvolle Eigenthum zu verkaufen.

Ein zweistöckiges backsteinern

Wohnhaus,

18 bei 28 Fuß, mit einer angebauten Küch, einem Stall, Wagenhaus, einer großen Cistern, Brunnen, allerlei Obst, und einer Lot 42 Fuß Front bei 230 Fuß tief.

Ein dreistöckiges backsteinern

Wohnhaus,

16 bei 28 Fuß mit einer Lot von 20 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einer Küche, Stall und Cistern.

Ein Grundstück,

130 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einem 1½stöckigen Främehaus, vielerlei Obstbäumen und andern Verbesserungen. Auch sind 400 Traubenstöcke von aller Art darauf.

All dieses Eigenthum liegt in der Turner Straße, zwischen der Vierten und Fünften, in Allentaun, und ist sehr schätzbares Eigenthum.

Man melde sich bei dem Eigenthümer.

Jacob M. Ruhe.

Februar 16, 1864. nq13

Executoren Verkauf

von schätzbarem liegendem Vermögen.

Die Unterzeichneten Executoren des verstorbenen Jacob Herman, letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, werden am Donnerstag den 3ten März nächstens, um 12 Uhr Mittags, auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkaufen, nämlich:

Eine herrliche Bauerei,

gelegen theils in Obermacungie und theils in Südwheithall Taunschips, grenzend an Länder von Philip Steininger, Joseph Gangewer, Jonathan Litzenberger, Daniel Bastian und Anderer, enthaltend 100 Acker, mehr oder weniger, wovon 20 Acker theils Kastanien- und theils Eichen-Holzland ist, und etwa 4 Acker Schwamm. Die Verbesserungen darauf sind:

Ein gutes zweistöckig steinernes

Wohnhaus,

ein Främhaus, eine große geräumige Scheuer, Wagenhaus, Springhaus, nebst 3 nicfehlenden Quellen, Welschkornhaus, ein großer Schweine-Stall, ein prächtiger Baumgarten und andere werthvolle Verbesserungen. All die Frucht im Grund, (etwa 15 Acker Waizen und 15 Acker Roggen) wird mit dem Land verkauft. Das Land ist durch gute Fensen eingetheilt und eine Lane führt mitten durch dasselbe, so daß man bequem in jedes Feld fahren kann. Dasselbe liegt an der Straße die von Allentaun nach Fogelsville führt.

Es ist dies das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Jacob Herman, letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Salomon Rabenold, } Ex'ors.
Jacob Beisel,

Februar 16. nq3m

Privat Verkauf

von gutem Holzland.

Die Unterschriebenen bieten durch Privathandel zum Verkauf an,

Ein gewisses Stück Holzland,

gelegen auf dem Lecha Berg, ungefähr 3 Meilen von Allentaun, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder des verstorbenen Martin Ritter, Solomon Klein, David Kemmerer, und Andern, enthaltend ungefähr 20 Acker, gut mit Weißeichen, Steineichen und schönem Kastanien Holz bewachsen. Dieses Land liegt eben, und der größere Theil ist frei von Steinen, so daß es schönes Bauland machen würde, und ist in Falle mit dem besten Wasser versehen. — Es kann im Ganzen oder in Stücken gekauft werden, wie es Käufer wünschen sollten.

Man melde sich bei

James Singmaster, in Millerstaun.
Jonathan Heil, Ober-Milford.

Feb. 16. nqbv

Wm. S. Marx. C. M. Runk

Marx und Runk

Rechtsgelehrte und Rathgeber in den Gesetzen,

Zu Allentaun, Penns.,

sind mit einander in Gesellschaft getreten für das Practiciren der Gesetzen.

Collektionen und andere gesetzliche Geschäfte in den Caunties Lecha, Northampton, Carbon Berks, Bucks, u. s. w., werden pünktlich besorgt

Zu verkaufen.

Durch Privat Handel.

Der Unterzeichnete, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, hat eine gute Dampfmaschine van 8 Pferdekraft, mit allem Zugehör, mit Ausnahme des Boilers, sowie ein guter Springewagen mit Boddy und Spriegel, billig zu verkaufen. Man rufe an bei

James Weiler.

Febr. 23. nq3m

Rothe, blaue, gelbe, grüne

und schwarze Farbe, zum färben von Wolle, Baumwolle, Leinwand und Seide, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Man kann in Moser's Apotheke rothe Wollen und Seidenzeug sehen, welches mit obiger Farbe gefärbt worden ist.

Mai 13, 1863. nq—

Blanks for sale here.